Stadt Plauen
Bildungs- und Sozialausschuss

Plauen, 10. Dezember 2014

Niederschrift
über die 2. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 27.11.2014
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:05 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Uwe Täschner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Christian Erdmann	
Herr Tobias Kämpf	
Herr Steffen Müller	zeitweise anwesend
Herr Tobias Rüdiger	
Frau Uta Seidel	
Frau Marie Nele Wolfram	
Herr Steffen Zenner	
Beratendes Mitglied	
Herr Kai Malditz	
Frau Renate Pastor	
Frau Elisabeth Rost	
Herr Wolfgang Schmidt	
Herr Dr. med Hartmut Seidel	
Frau Christa Süß	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Hansgünter Fleischer	Vertretung für Frau Xenia Börner

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Andre Bindl	entschuldigt
Frau Xenia Börner	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Frau Janet Peip	entschuldigt
Frau Sophia Schilbach	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport
Frau Indlekofer	Schulreferentin
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Swierzy	Rechnungsprüfungsamt

Gäste

Herr Stadtrat Sven Gerbeth	FDP Fraktion /Initiative Plauen
Frau N. Dietrich	Freie Presse
Frau Seifert-Ladeck	

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Sozialausschusses am 2.10.2014
1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information
3.1. Preisanpassung für Mittagessen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen *095/2014*
4. Information zur Kita- Bedarfsplanung / Zuarbeit Stadt Plauen für Landkreis Vogtlandkreis (Anlage)
5. Information Schulanmeldungen Grundschule Oberlosa durch die Schulreferentin Frau Indlekofer
6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Teilnahme am Pilotprojekt "Reanimationskurse für Schulkinder", Reg.-Nr. 3-14 - Stellungnahme der Verwaltung
7. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 2. Sitzung des Bildung- und Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Täschner eröffnet und geleitet. Herr Täschner begrüßt die anwesenden Gäste.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Frau Stadträtin Marie Nele Wolfram, Fraktion der SPD und Stadtrat Herr Steffen Zenner, Fraktion der CDU vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Sozialausschusses am 2.10.2014

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 2.10.2014 wird ohne Änderungen bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde konnte ein Bürger begrüßt werden.
Sein Name ist Stefan Bombrowski. Er ist aber kein Plauener Bürger und hat deshalb kein Rederecht im Bildungs- und Sozialausschuss. Aber sein Bekannter, welcher ebenfalls im Projekt eingebunden ist, ist Plauener Bürger.

Herr Täschner nimmt die Adresse auf und fragt Herrn Bombrowski nach seiner Frage.

Herr Bombrowski stellt sich kurz vor und erklärt, dass es zum Anliegen, welches er vortragen möchte auch noch einen zweiten Initiator gibt. Herr Bombrowski möchte wissen, ob die Stadt Plauen an einem Fitness- und Outdoorpark interessiert ist. Dieser Park soll ein touristischer Treff für Sportinteressierte sein. Er informiert, dass diese Idee bereits in Wirtschaftsförderungsausschuss vorgestellt wurde. Auch besteht ein Kontakt zu Herrn Merkel im Geschäftsbereich II. Dazu verteilt er Skizze an die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses.

Herr Täschner dankt Herrn Bombrowski für die Ausführungen und bietet ihm an, sich in seinem Büro zu melden, um einen Gesprächstermin zur Idee eines Fitness- und Outdoorparkes zu vereinbaren. Er erinnert dazu an das bereits umgesetzte Projekt des BMX Parks an der Elsteraue. In einem Gespräch könnte man dann unter Einbeziehung der Sportreferentin, Frau Schurig, Tipps und Hinweise zum Vereinsaufbau und Hilfestellungen bei Fördermittelanträgen besprechen.

3. Information

3.1. Preisanpassung für Mittagessen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen *095/2014*

Herr Täschner übergibt das Wort an Herrn Schäfer.

Herr Schäfer informiert zur Informationsvorlage Preisanpassung für Mittagessen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen. Er führt aus, dass sich die Einführung des Mindestlohns ab dem nächsten Jahr bemerkbar machen wird. Auch in den anderen Städten wird ein Mittagessen unter 3 EUR kaum machbar sein.
Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Preis für das Mittagessen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen durch die Cateringfirma Sodexo mit Wirkung vom 1.1.2015 von 2,15 EUR auf 2,86 EUR pro Portion erhöhen wird. Weiterhin weist Herr Schäfer darauf hin, dass mit der Cateringfirma Sodexo SCS GmbH-Plauen Menü ein Rahmenvertrag besteht. Im Rahmen dieses Vertrages werden die kommunalen

Kindertageseinrichtungen versorgt. Die Stadt Plauen hat auch die Möglichkeit, den Vertrag im nächsten Jahr zu kündigen.

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE, fragt, ob im Zusammenhang mit der Preiserhöhung auch einmal die Qualität des Mittagessen überprüft werden kann. Sie hat von vielen Eltern schon gehört, dass dies nicht immer gut ist.

Herr Schäfer ist durchaus der Meinung, dass man zukünftig die Qualität des Mittagessens einmal untersuchen lassen kann. Er schlägt vor, bei der Cateringfirma Informationen zur Qualität des Mittagessens einzuholen, nachzufragen oder anzuregen, ob die Fa. Sodexo eine Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung vorlegen kann.

Die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses legen fest, dass die Cateringfirma Sodexo diese Zertifizierung vorlegen soll. Die Stadtverwaltung wird danach entscheiden, ob der Vertrag mit Sodexo weitergeführt wird.

4. Information zur Kita- Bedarfsplanung / Zuarbeit Stadt Plauen für Landkreis Vogtlandkreis (Anlage)

Herr Täschner übergibt das Wort an Herrn Schäfer.

Herr Schäfer erläutert, dass die ausgereichte Unterlage zur Bedarfsplanung für Kindertagesstätten nur die Zuarbeit der Stadt Plauen für den Landkreis Vogtlandkreis darstellt und beantwortet Fragen dazu. Er informiert die Mitglieder, die neu im Bildungs- und Sozialausschuss sind, dass dies eine gesetzliche Vorschrift ist, einmal jährlich eine Erhebung zur Bedarfsplanung durchzuführen. In der Bestandserhebung mit Stichtag 30.06.2014 wurden für das laufende Jahr und drei weitere Jahre die Zahlen zusammengetragen. Die wichtigste Zahl ist die Anzahl der Geburten im jeweiligen Jahr.

Herr Stadtrat Tobias Kämpf, Fraktion der CDU, regt an, die acht Tagesmuttis in der Stadt Plauen einmal in den Bildungs- und Sozialausschuss einzuladen und sie über ihre Erfahrungen berichten zu lassen. Er weist weiter darauf hin, dass dies auch eine Alternative für Migrantenkinder sein könnte.

Herr Täschner erläutert zunächst, dass die Tagesmuttis ein ergänzendes Angebot darstellen. Wenn der Bedarf an Tagesmuttis steigt, sollte man wieder dazu diskutieren. Weiterhin informiert er, dass er vor ca. 14 Tagen ein Gespräch mit Frau Uhlenhaut im Vogtlandkreis zum Thema Migrantenkinder hatte. Frau Uhlenhaut hat diese Problematik an Herrn Dr. Drechsel und Herrn Dr. Geier des Vogtlandkreises weitergegeben. Es wird dazu in den nächsten Wochen einen gemeinsamen Gesprächstermin geben.

Herr Wolfgang Schmidt, sachkundiger Einwohner, Fraktion der CDU, weist auf die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten hin. Er ist der Meinung, dass die Öffnungszeiten der Kitas verlängert werden sollten. Auch Frauen, die im Arbeitsprozess stehen, könnten dann eine Weiterbildung besuchen, wenn gewährleistet ist, dass ihre Kinder bis 18.00 Uhr in der Kita betreut werden könnten.

Herr Schäfer erklärt dazu, dass es sehr schwierig ist in den verschiedenen Einrichtungen dies abzusichern. Es muss auch immer in den Einrichtungen gewährleistet werden, dass Personal vorgehalten werden kann. Er begrüßt dazu Frau Seifert-Ladeck, eine Leiterin einer Einrichtung, die dieses Modellprojekt durchgeführt hat. Sie berichtet von ihren Erfahrungen.

Abschließend erklärt Herr Schäfer, dass die Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen

einschließlich Kindertagespflegestellen umfassend erläutert wurde.

Die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses nehmen diese vorgelegte Information zur Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen zur Kenntnis.

5. Information Schulanmeldungen Grundschule Oberlosa durch die Schulreferentin Frau Indlekofer

Herr Täschner übergibt das Wort an Frau Indlekofer.

Frau Indlekofer, Schulreferentin der Stadt Plauen, erklärt den Verfahrensweg der Anmeldung für das Schuljahr 2015/2016 für die Grundschulen Oberlosa, Astrid-Lindgren und Herbart. Im September dieses Jahres wurde das Anmeldeverfahren in der Stadtverwaltung Plauen durchgeführt. Mit dieser zentralen Anmeldung der Schulanfänger beim Schulträger und der darauffolgenden Zuordnung auf die Grundschulen in Absprache mit den Schulleiterinnen sollte erreicht werden, dass an allen drei Schulen im Schulbezirk mindestens eine 1. Klasse gebildet werden kann.

In Auswertung dieser Anmeldung können folgende Anmeldezahlen vorgehalten werden:

27 angemeldete Kinder in der GS Astrid-Lindgren
16 angemeldete Kinder in der GS Herbart
19 angemeldete Kinder in der GS Oberlosa

Frau Indlekofer weist darauf hin, dass alle Kinder mit dem Erstwunsch an ihrer Schule angemeldet wurden. In der jeweiligen Schule laufen jetzt die Feststellungsverfahren. Der Bescheid an die Eltern über die Aufnahme an der jeweiligen Schule wird erst am 1.6.2015 versandt.

Herr Stadtrat Steffen Zenner, Fraktion der CDU, dankt für gute Arbeit der Stadtverwaltung Plauen im Hinblick auf den Erhalt der Grundschule Oberlosa.

6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Teilnahme am Pilotprojekt "Reanimationskurse für Schulkinder", Reg.-Nr. 3-14 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Täschner verweist zu diesem Antrag auf die ausgereichte Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion der SPD, informiert, dass ihre Fraktion diesen Antrag zurückzieht. Sie hat sich bei der Schulleiterin Frau Heilmann in der Hufeland Oberschule bereits über die hervorragende Arbeit in diesem Bereich informiert.

7. Verschiedenes

Herr Stadtrat Steffen Zenner, Fraktion der CDU fragt an, wann die Turnhalle in der GS Neundorf mit der Sanierung vorgesehen ist.

Herr Täschner antwortet dazu, dass sich die Prioritätenliste für den Schulhausbau aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung zeitlich verschoben hat. Die Turnhalle der GS Neundorf ist in den nächsten 5 Jahren mit der Sanierung eingeordnet. Herr Täschner schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen des Bildungs- und Sozialausschusses die Prioritätenliste Schulhausbau einmal auf die Tagesordnung zu setzen.

Weiterhin fragt Herr Stadtrat Steffen Zenner, Fraktion der CDU an, ob in den Betreuungsverträgen der Kitas eine Regelung zu den Schließzeiten in den Sommerferien enthalten ist.

Herr Schäfer teilt mit, dass in jedem Fall die Betreuung in den Einrichtungen zu den Ferienzeiten abgesichert wird. Dazu wird langfristig vorher eine Information an die Eltern gegeben.

Eingeschränkte Öffnungszeiten für die Schulhorte gibt es nicht. Probleme treten nur dann auf, wenn Eltern keine Informationen lesen oder nicht zu den Elternabendenden erscheinen. Die Stadt ist lt. Betreuungsauftrag bemüht, Regelungen in den jeweiligen Einrichtungen zu finden.

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE fragt, ob bzgl. der Leitlinie zu den beschädigten Schulbüchern in den Plauener Schulen schon ein Rücklauf Ende des vergangenen Schuljahres vorliegt. Sie bittet um Information in einem der nächsten Bildungs- und Sozialausschüsse.

Plauen, den	Plauen, den
Uwe Täschner Bürgermeister	Marie Nele Wolfram Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
D. Kasten Schriftführerin	Steffen Zenner Stadtrat